

IQ Projekt „EXIK - Existenzgründung und Vernetzung Interkulturell“ lädt ein

Online Infoabend zum Thema "Unternehmensnachfolge"

Der Wirtschaftsstandort Schwalm-Eder-Kreis wird besonders von kleinen und mittelständischen Unternehmen geprägt. Um den Fortbestand der Unternehmen und somit auch Arbeitsplätze und Wirtschaftskraft zu erhalten, müssen Betriebsübergaben begleitet und beraten werden. Was ist nun bei der Übernahme eines bestehenden Unternehmens zu beachten? Wo kann man sich über passende Nachfolgeangebote informieren? Um Antworten auf diese und weitere Fragen zu liefern, veranstaltet das IQ Projekt EXIK am **Mittwoch, den 24.11.2021 von 18-20 Uhr** einen **Online Infoabend** zum Thema „**Unternehmensnachfolge**“, zu dem vor allem Gründungsinteressierte mit ausländischen Wurzeln herzlich willkommen sind.

Als Expertinnen für diesen Abend sind Simone Gerbig, Nachfolgecoach „Nexxt-Now“ und Viola Müller-Hanke, Existenzgründung und Unternehmensnachfolge, beide tätig bei der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises, eingeladen. Sie berichten auch über die nexxt-change Unternehmensnachfolgebörse (www.nexxt-change.org) und stehen für detaillierte Nachfragen zur Verfügung. Die Teilnehmer*innen erhalten bei der **kostenfreien** Veranstaltung Informationen für die Unternehmensgründung, Unternehmensnachfolge, können Fragen stellen und sich mit anderen Gründer*innen austauschen. Die Zugangsdaten werden nach Anmeldung unter: marina.knippling@hawk.de oder bei Sarah Metz per **WhatsApp: 0151 5090 8352** zugesendet.

Das IQ Projekt EXIK zielt darauf ab, migrantische Gründungsberatung im Schwalm-Eder-Kreis zu stärken. EXIK ist operativer Partner im IQ Netzwerk Hessen und wird von der HAWK – Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst in Holzminden durchgeführt. Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Nähere Infos zum Projekt „Existenzgründung und Vernetzung interkulturell“ gibt es unter: www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote-exik.

Das IQ Projekt wird durchgeführt von

HAWK

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
Hildesheim/Holzminden/
Göttingen
Fakultät Management
Soziale Arbeit, Bauen
**Projekt EXIK -
Existenzgründung und
Vernetzung Interkulturell**
Haarmannplatz 3
37603 Holzminden
blogs.hawk-hhg.de/exik

Projektkoordinatorin:

Sarah Metz
Tel: 0151/ 50 90 83 52
sarah.metz@hawk.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit Landesnetzwerke, die von Fachstellen zu migrationsspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).



BUZ:

Simone Gerbig (Bild links), Nachfolgecoach „NexxtNow“ und Viola Müller-Hanke (Bild rechts), Existenzgründung und Unternehmensnachfolge des Schwalm-Eder-Kreises referieren zum Thema Unternehmensnachfolge.